

Zeitschrift: FRAZ : Frauenzeitung

Band: - (2002-2003)

Heft: 2

Artikel: Rosinen im Gendernet

Autor: Schmid, Shahanah / Caprez, Christina

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1053600>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rosinen im Gendernet

Kleiner Online-Führer für Frauen

Die feministische Politikerin, die jugendliche Lesbe beim Coming-out, die Frauenforscherin: Was bietet ihnen das Internet? Feministische Webseiten und Linklisten gibt es wie Sand am Meer. Wir haben Qualität vor Quantität gesetzt und stellen hier unsere Lieblingsseiten aus den Bereichen Politik, Lesben/Frauen, Wissenschaft und Sprache vor. Wem das nicht genug ist, der empfehlen wir einige Linklisten zum weitersurfen!

Feministinnen organisiert euch! www.femco.org

Die Feministische Koalition präsentiert auf ihrer Homepage politische Inhalte vom uralten Thema Mutterschaftsversicherung bis zum aktuellen Politikum Fristenregelung. Bereits an diesen zwei Stichworten lässt sich erkennen, dass eine feministische politische Kraft in unserem Land nach wie vor dringend notwendig ist. Die Seite bietet Diskussionsmöglichkeiten, führt eine Linkliste, ein Verzeichnis der Mitgliedsorganisationen, eine Adresskartei mit regionalen und nationalen Frauenorganisationen und Buchbesprechungen. Was sie aber so wertvoll macht, sind ganz klar die vielen Positionspapiere und aktuell die Unterlagen zur politischen Kampagne für die Fristenregelung. Femco – die Seite mit viel Inhalt für politisch interessierte Frauen!

Wissenschaftliche Quellen www.querelles-net.de

Querelles-net ist eine Online-Rezensions-Zeitschrift der Freien Universität Berlin zu Frauen- und Geschlechterforschung. Seit Juni 2000 erscheint 3-mal jährlich eine neue Ausgabe mit jeweils einem Themenschwerpunkt sowie einem offenen Rezensionsteil. Die Rezessionen sind alle in Volltext aufgeschaltet und wahlweise in bildschirm- oder druckerfreundlichen Versionen zu haben. Die aktuelle Ausgabe (März 2002) behandelt das Thema «Musik, Film und Bühne, Kunst», im Archiv sind zudem alle bisherigen Ausgaben zu finden: «Frauen- und Geschlechterforschung», «Studien zum Nationalsozialismus und zum Antisemitismus», «Osteuropa und Russland», «Technik und Naturwissenschaft», «Ost- und Westdeutschland». Zusätzlich zu den Rezessionen zu Neuerscheinungen führt jede Ausgabe weiterführende, kommentierte Links (weitere Rezessionen, Volltexte, Recherchehilfen, nützliche Online-Adressen), eine Bibliographie sowie ein Diskussionsforum. Querelles-net bietet einen sinnvollen Einstieg in ein Thema, Orientierung im Dschungel der wissenschaftlichen Publikationen oder auch schlicht viel Interessantes zum schmökern.

Geschlechtsbewusste Sprache www.frauensprache.de

Frauensprache.de informiert umfassend zum Thema Frauensprache/Männer sprache. Die Einführung zeigt an vielen einleuchtenden Beispielen, wieso eine geschlechtsbewusste Sprache notwendig ist. Erhellt werden Aspekte wie unterschiedliches Gesprächsverhalten, die Problematik scheinbar neutraler Begriffe wie «Jugendliche» oder «Mensch», und die Widersprüchlichkeit des Mit-gemeint-Seins von Frauen bei männlichen

gyrls.ch: die Seite für Mädchen mit Power



Bildnachweis: www.gyrl.ch

Ausdrücken. Dem Wörtchen «man» ist eine ganze eigene Website gewidmet. Unter der Rubrik «Artikel, Beiträge, Vorträge» findet sich genau das: Von einer Seminararbeit zum Thema «Typisch weiblich? Gesprächsverhalten in gemischtgeschlechtlichen Diskussionsgruppen» über die Glosse von Luise F. Pusch «Scham und Schande» bis zu einem Artikel über eine geheime chinesische Frauensprache und einem wissenschaftlichen Bericht über die Auswirkungen männlicher Sprachformen. Zudem sind auf der Seite Buchdiskussionen zu finden, Tipps, wie wir mit schlechten Frauenwitzen und Macho-Sprüchen am besten umgehen können und Anleitungen für eine frauengerechte Sprache. Frauensprache.de ist informativ, verständlich, übersichtlich, selbstbewusstseins-steigernd und witzig-locker. Eine richtig emanzipatorische Website!

Powerseite für Gyrls www.gyrl.ch

Eigentlich ist es ein ganz normaler Mädchentreff, blass ein virtueller. Hier verbringen junge Frauen ihre Freizeit, sie surfen, browsen und chatten. Informationen zu Gesundheit, Berufen oder Politik sprechen in attraktivem Outfit und altersgerechter Sprache die Benutzerinnen direkt an, über Links gelangen sie zu einer Menge nützlicher Sites im Netz. Die Deutschschweizer Szene der Mädchendarbeit macht ihr Angebot auf dieser Plattform einem breiteren Publikum bekannt. Doch der Treff lebt auch von der Kreativität der Benutzerinnen. Coole Sprüche werden ausgetauscht, wie Teenager heutzutage doofe Anmache abblitzen lassen. Regelmässig warten Fachpersonen im Chatraum mit Auskunft zu mädchen spezifischen Themen auf. Eine erprobte DJ-ane führt in die Künste des Plattenaufliegens ein, die persönliche Turnschuh-Hitparade wird präsentiert, Party- und Musiktipps ausgetauscht und eine eigene Bildergalerie eröffnet... (fast) alles ist möglich und machbar. Der Cyber-treff für Mädchen ist ein Projekt von Younet, der virtuellen Jugendplattform, in Zusammenarbeit mit der Frauenkommission der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände SAJV/CSAJ und Fachfrauen aus der Mädchendarbeit Basel, Bern und Zürich.

Lesben/bisexuelle Frauen www.rainbowgirls.ch

Wie sag ichs meinen Eltern? Beziehung oder Affäre? Sind Lesben rechtlich gleichgestellt? Auf rainbowgirls.ch finden junge bisexuelle und lesbische Frauen unkomplizierte, ernsthafte Antworten auf alle möglichen und unmöglichen FAQs. Frau kann sich außerdem per E-Mail persönlich beraten lassen. Die Adresssammlung geht von Beratungsstellen über Partyorganisatorinnen bis hin zu lesbisch-schwulen Gottesdiensten.

Links zum Weitersurfen: www.frauen.ch, www.weiber.net

Shahanah Schmid studiert Soziologie, Ethnologie und Pädagogik an der Universität Zürich. Christina Caprez ist Soziologie-Studentin und FRAZ-Redaktorin.